

Firmenname und der Opa bleiben

Ingrid de Vries übernimmt Geschäft „entweder - oder“

Von unserem Redakteur Wilfried Bendul

ACHIM. Das ist endlich mal eine erfreuliche Ausnahme: Ein eingesehener Achimer Geschäft schließt – und hat einen Nachfolger gefunden. Monika und Peter Hocks geben den Laden mit dem Opa („entweder - oder“) aus Altersgründen auf, und Ingrid de Vries übernimmt Opa, Firmennamen und vier langjährige Angestellte. Mit einem ähnlichen Warensortiment will sie das Geschäft nach einem Umbau im kommenden Frühjahr wieder eröffnen.

Für Peter und Monika Hocks ist am heutigen Sonnabend endgültig Schluss in der Oberstraße. Um 16 Uhr wird der Schlüssel nach wochenlangem und preisreduziertem Ausverkauf herumgedreht. Das Paar geht mit lachenden und weinenden Augen. Bereits vor drei Jahren hatten beide mit dem Gedanken gespielt zu schließen, sich dann aber vor allem von ihren Stammkunden umstimmen lassen.

„Jetzt ist aber Schluss“, sagt Peter Hocks. 23 Jahre hatten die Geschäftsinhaber mit einem Angebot, das von Taschen, Schmuck und kleinen Accessoires, von Geschenkartikeln, Vasen, Bildern und Lampen bis zu Kleinmöbeln reichte, die Liebhaber eines individuellen und schönen Wohnambientes

versorgt. Während dieser Jahre war der vor dem Schaufenster sitzende Opa zum auffälligen Werbeträger geworden. „Entweder - oder“ war eigentlich besser bekannt als der „Laden mit dem Opa“. In den Wochen vor Weihnachten sorgte der Senior stets im Weihnachtsmannkostüm für Aufmerksamkeit an der vielbefahrenen Oberstraße.

„Wir sind froh, dass wir jemanden gefunden haben, der unser Geschäft weiter betreibt“, sagen Monika und Peter Hocks, „unser Dank geht abschließend an alle unsere Kunden, die uns jahrelang die Treue gehalten haben.“

Und auf die baut Ingrid de Vries, die sich mit der Übernahme des Geschäftes einen lang gehegten Traum erfüllt. „Ich habe ein Herz für schöne Dinge und möchte das im neuen Geschäft präsentieren“, sagt die gelernte Bankerin. Mit vielen neuen Ideen wolle sie dem Angebot aber eine eigene Note geben. Die Vielfalt soll zum Beispiel um Eisenwaren und Terracotta erweitert und – das ist neu – im Innenhof des Gebäudes ausgestellt werden. Die persönliche Beratung werde weiter im Vordergrund stehen.

In den kommenden Wochen soll das Haus renoviert und umgebaut werden. Die Wiedereröffnung des Geschäfts mit dem Opa ist für das Frühjahr vorgesehen.



Windlichter gebastelt und Lieder gesungen - Kinder sammeln 384 Euro für Achimer Tafel

„Wirklich jeder kann durch kleine Aktionen anderen Menschen helfen“, ist sich eine Gruppe Kinder sicher. Nach den Sommerferien haben die Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Müttern angefangen, Windlichter und Jesuskinder zu basteln. Diese haben sie in den letzten Wochen auf dem Achimer Wochenmarkt für einen guten Zweck verkauft. „Um uns warm zu halten, haben wir auch Weihnachtslieder gesungen“, verraten sie. Den Erlös von 384 Euro haben die Kinder nun gestern persönlich bei den Mitgliedern der Achimer Tafel vorbei gebracht. CHB-FOTO: BUTT

Veränderungen in Sachen Öllager?

Von unserem Redakteur Ralf Michel

ACHIM. Wie der Stand der Dinge beim ehemaligen Bundeswehrgelände sei, wollte eine Vertreterin der Initiative „Pro Öllager“ am Donnerstagabend im Stadtrat von der Verwaltung wissen. „Sind die Einsprüche abgearbeitet? Gibt es etwa Neues?“

Man bearbeite derzeit die im Verfahren eingegangenen Anregungen und Bedenken, Detailgespräche mit dem Naturschutzbund und dem Landkreis hätten ebenfalls stattgefunden, antwortete Bürgermeister Uwe Kellner. Voraussichtlich im Frühjahr 2008 werde man das Abwägungsmaterial zu den Anregungen und Bedenken so weit aufbereitet haben, um damit wieder in die Fachausschüsse gehen zu können.

Ob es denn Veränderungen gebe, man eventuell die Pläne für die Bebauung zurückgenommen hätte?, setzte die Bürgerin nach. Es gebe da so Gemunkel über Gespräche. Es gebe Überlegungen zu Veränderungen in der Planung, bestätigte Kellner, aber eben darüber müsse jetzt erst noch ausführlich nachgedacht werden.

Horoskop kündigt Gewinn an

Flusskreuzfahrt für Marie Kelichhaus / Carola freut sich auf Pommes



Statt Abendessen möchte Carola lieber ihre Freunde zum Pommes essen einladen. CHB

Von unserem Mitarbeiter Christian Butt

ACHIM. „Mein Horoskop hatte wieder einmal recht“, freut sich Heide Marie Kelichhaus. Beim Frühstück las die Badenerin wie an jedem Morgen ihr Horoskop im ACHIMER KURIER. Darin hieß es: „Das Glück steht ... vor der Tür, Sie müssen sie nur öffnen“. Wenig später kaufte sie vier Lose der Stadttombola, in einem verbergte sich das Los mit der Nummer eins. „Eigentlich war ich so im Stress, dass ich erst später zu der Gewinnausgabe gehen wollte, aber die nette Losverkäuferin hat mich dann doch überredet“, erzählt sie. Nun kann sie sich über eine Flusskreuzfahrt, gespendet von Transocean Tours freuen.

Ein glückliches Händchen beim Loseziehen bewies auch die fünfjährige Carola Marschhausen. Sie gewann einen Gutschein für ein Abendessen im Restaurant Bootshaus. „Ich werde mich mit den beiden Inhabern in Verbindung setzen, sicherlich können wir den Gutschein in ein Geburtstags-Pommes-Essen für Carolas Geburtstag umwandeln“, sagt Axel Burmeister.



Abschied und Neubeginn mit dem Weihnachtsmann-Opa: Ingrid de Vries (rechts) übernimmt von Monika und Peter Hocks das Geschäft „entweder - oder“. FOTO: WILFRIED BENDUL

Tierschutzverein Achim übergibt sein Vermögen

Schlussakt der Auflösung vollzogen / Verdener Tierschützer profitieren von knapp 20 000 Euro



Schlussakt mit Scheck: (v.l.) Elke Predehl-Kowski, Erika Schmidt, Hannelore Becker, Hans-Dietrich Reile und Karin Baha-Fiebelkorn. FOTO: FRANK BAGDATOPULOS

Von unserem Redakteur Frank Bagdatopulos

ACHIM. Nach fast 50 Jahren hat sich der Tierschutzverein Achim aufgelöst. Jetzt vollzogen die verbliebenen Vorstandsmitglieder Elke Predehl-Kowski, Karin Baha-Fiebelkorn und Hans-Dietrich Reile den Schlussakt: Sie überreichten das Restguthaben des Vereins in Höhe von 19 600 Euro satzungsgemäß an Erika Schmidt und Hannelore Becker vom Tierschutzverein Verden.

„Der Tierschutz profitiert – egal ob Verden oder Achim draufsteht“, war sich Predehl-Kowski sicher. Die bisherige Vorsitzende ist amtsüde geworden, hat aber keinen Nachfolger gefunden. Deshalb beschloss eine aus fünf Mitgliedern bestehende Versammlung im Frühjahr die Auflösung des Vereins. Fundtiere aus dem Achimer Bereich kommen ohnehin schon in das vom Verdener Tierschutzverein betriebene Tierheim. Daran werde sich nichts ändern, betonten Erika Schmidt und Hannelore Becker. Sie freuten sich über die Zuwendung.



Ihr Horoskop hat sich wieder einmal bewahrheitet. Heide Marie Kelichhaus hat eine sechstägige Flusskreuzfahrt auf dem Rhein im Wert von 1400 Euro gewonnen. CHB-FOTOS: BUTT

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

● **Schönborn Hifi** ●
High-End aus Ostwestfalen. T + A bei SCHÖNBORN HIFI, Kirchbachstr. 186, Bremen ☎ 0421/23 90 33

Zeitung ist
nicht gleich Zeitung! Entscheiden Sie sich für zuverlässige und lebendige Informationen – in dieser Tageszeitung.

Erzgebirgsstübchen

NEU * Baupläne für 3D-Lichterbögen * Krippenausstellung * Krippenzubehör * NEU

- * Engel von Wendt & Kühn
- * Spieluhren * Schwibbögen
- * Pyramiden * Nussknacker
- * Räuchermännchen
- * Christbaumschmuck aus Lauscha
- * Tischdecken aus Plauen u. v. m.

Ab 5. November Jeden Sonntag Kaffee u. Kuchen z. Selbstkostenpreis z. 14-17 Uhr

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 14.30-18.30 Uhr, Sa. 10.00-12.30 Uhr
An allen Adventsamstagen von 10.00-16.00 Uhr
15. 11. bis 31. 12. 2007 auch vormittags 10.00-12.00 Uhr

Hüchtingstraße 5, 28816 Stuhr-Brinkum, Telefon 0421 / 8062528

www.erzgebirgsstuebchen-brinkum.de - info@erzgebirgsstuebchen.de

SCOTCH™ TIMEZONE khujo™ Bench. G-STAR RAW

Da seid ihr platt...

20% auf alle Winterjacken

am 15. und 22.12. bis 18.00 Uhr geöffnet

ENTERPRISE JEANS & SPORTSWEAR

Obernstraße 20 | 28832 Achim | Montag-Freitag: 9.30 - 18.30 Uhr | Samstag: 9.30 - 14.00 Uhr | www.enterprise-jeans.de